VENDIS CAPITAL
BUILDING BRANDS TOGETHER

Richtlinien für nachhaltige Investments und Beteiligungen

MÄRZ 2021

Zweck

Als unabhängiges Private-Equity-Unternehmen, das sich darauf konzentriert, in Markenunternehmen zu investieren und deren Wert zu steigern, tragen wir entschlossen zum Wandel bei, der für den Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft erforderlich ist. Uns ist bewusst, welche Bedeutung der Integration von Nachhaltigkeit in unsere tägliche Arbeit zukommt. Wir machen uns Gedanken darüber, welche Werte wir schaffen und für wen.

Wir streben eine ganzheitliche Wertschöpfung an, die über finanzielle Erträge für unsere Anleger hinausgeht. Deshalb sehen wir es als eines unserer Hauptziele an, für die breitere Stakeholder-Community (Arbeitnehmer, Lieferanten, Kunden, Gesellschaft insgesamt) einen Mehrwert zu erzielen und dabei die Auswirkungen auf die lokale und globale Umwelt zu berücksichtigen.

Wir sind uns darüber im Klaren, dass die Wirtschaftstätigkeit im Allgemeinen oft unterschiedliche Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit hat. Der Konsumgütersektor bietet den Verbrauchern nützliche oder unterhaltsame Güter und Dienstleistungen und ist häufig ein starker Arbeitsplatzmotor. Die Aktivitäten des Sektors können jedoch auch schädliche Auswirkungen haben, sowohl auf der Ebene des Unternehmens (z.B. Geschäftstätigkeiten, die Umweltressourcen verbrauchen) als auch innerhalb der Lieferkette (z.B. schlechte Arbeitsbedingungen der Lieferanten). Wir wollen sicherstellen, dass die Unternehmen, in die wir investieren, unter unserer Leitung wesentlich nachhaltiger werden. Unser Ansatz ist nicht in erster Linie risikoorientiert; wir sind einfach von seiner Richtigkeit überzeugt, denn wir glauben, dass dies über unsere Eigentümerschaft hinaus von bleibender Wirkung sein wird, da sich dadurch die Mentalität des Unternehmens verändert. Jeder hat auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft seine eigene Aufgabe, und wir werden alles in unserer Macht Stehende tun, um zu einem sinnvollen Wandel beizutragen.

Eine nachhaltige(re) Geschäftstätigkeit bringt außerdem zusätzliche Vorteile. Erstens hoffen wir, andere zur Nachahmung zu inspirieren, um die Auswirkungen unseres Handelns zu verstärken. Zweitens sind wir der Ansicht, dass uns dies zu einem attraktiveren und wertvolleren Partner für unsere Anleger, unsere Portfoliounternehmen, unsere Mitarbeiter und alle anderen, mit denen wir zusammenarbeiten, macht. Und nicht zuletzt glauben wir, dass es auch positive Auswirkungen auf die Bewertung unserer Portfoliounternehmen haben wird und diese Bemühungen somit auch mit einem attraktiven finanziellen Nutzen verbunden sind.

Unser Weg zu verantwortlichen Investments begann schon mit unserer Gründung im Jahr 2009, als bereits auf unsere ersten Anlagen ESG-Aspekte angewandt wurden. Danach schrieben wir 2016 unsere erste ESG-Richtlinie fest und begannen 2017 mit unserer jährlichen ESG-Portfoliobewertung. 2018 unterzeichneten wir die ‚Principles for Responsible Investment' (PRI - Prinzipien für verantwortliches Investieren), und 2020 aktualisierten wir unsere ESG-Richtlinie und bauten die Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen in unseren Portfoliounternehmen weiter aus. In Zukunft werden wir

weiter aus den Best Practices der Branche lernen und zu ihnen beitragen und versuchen, einen möglichst positiven Einfluss zu haben.

Unsere Richtlinien für nachhaltige Investments und Beteiligungen (Sustainable Investment and Ownership - SIO) gelten für alle potenziellen und bestehenden Anlagen in allen Phasen des Anlagezyklus sowie für unsere Verpflichtungen, die wir mit unserer unternehmerischen Tätigkeit eingehen.

Geltungsbereich

Als verantwortlicher Investor beziehen wir Nachhaltigkeitsfaktoren - Umwelt, Gesellschaft und Governance (Environment, Society and Governance - ESG) - in den gesamten Anlagezyklus ein. Wir identifizieren, überwachen und berücksichtigen, soweit zutreffend, Nachhaltigkeitsrisiken, die den Wert unserer Anlage beeinflussen können, sowie negative Auswirkungen unserer Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (sofern vorhanden). Darüber hinaus suchen wir aktiv nach Möglichkeiten zur Verbesserung der Nachhaltigkeitsperformance unserer Portfoliounternehmen. Dadurch können wir die ESG-Performance und den Wert unserer Anlagen verbessern und ihre möglichen nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit verringern.

Nachhaltigkeitsfaktoren

UMWELT	GESELLSCHAFT	GOVERNANCE
Minimale Treibhausgasemissionen	Schutz der Arbeitnehmer durch Zugang zu angemessenen, fairen und sicheren Arbeitsbedingungen	Wahrung von Ethik- und Governance-Standards
Minimaler Einsatz von (knappen) Ressourcen	Rücksichtnahme auf die lokalen Gemeinwesen	Integration der Nachhaltigkeitsleistung in die Geschäftsstrategie
Schutz der Biodiversität und der Ökosysteme	Maximierung der Produktsicherheit und Schutz der Verbraucherinteressen	Förderung verantwortlicher und transparenter Lieferketten
Optimierung der Wiederverwendung von Materialien und des Recyclings im Produktdesign		Transparente Kommunikation mit und Berichterstattung an alle Stakeholder

Wir halten die EU-Initiativen, die Investmentgesellschaften zur Überwachung verschiedener Nachhaltigkeitsindikatoren (und zur Berichterstattung darüber) verpflichten, für einen glaubwürdigen Weg zu einem nachhaltigeren Anlagesektor. Soweit praktikabel und zutreffend werden wir die von diesen Initiativen vorgeschlagene Methodik bei der Messung der ESG-Prinzipien berücksichtigen. Wir betrachten die oben genannten Nachhaltigkeitsfaktoren (jedoch nicht ausschließlich sie) als Grundlage unserer Auswahl- und Beteiligungsstrategie.

Nachhaltigkeit bei Vendis selbst

Wir verpflichten uns auch zur Verbesserung unserer eigenen operativen Nachhaltigkeitsleistung und übertragen dem gesamten Vendis-Team die Verantwortung dafür. Die kurzfristigen Auswirkungen scheinen zwar gering zu sein, doch wir halten dieses Vorgehen für wichtig, um ein Beispiel zu geben und ein Bewusstsein für mehr Nachhaltigkeit bei all unserem Handeln zu schaffen.

UMWELT

Wir sind uns bewusst, dass die im Zusammenhang mit dem Energiekonsum und dem Pendel- und Geschäftsreiseverkehr entstehenden Treibhausgasemissionen zu unseren wichtigsten ESG-Kriterien gehören. Unser Ziel ist es, Emissionen zu verringern, indem wir die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel fördern, Flugreisen, wann immer machbar, vermeiden und unumgängliche Flugreisen durch den Erwerb von CO2-Gutschriften kompensieren.

GESELLSCHAFT

Wir setzen außerdem bevorzugt auf das wichtigste Kapital von Vendis, unsere Mitarbeiter, um sicherzustellen, dass wir unsere Kultur der Fairness und Offenheit auf allen Organisationsebenen aufrecht erhalten. Wir schaffen ein Arbeitsumfeld, in dem alle Teammitglieder das Recht auf Achtung einer abweichenden Meinung haben, damit alle Perspektiven berücksichtigt werden. Die persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter ist uns ein Hauptanliegen, denn wir wollen ein Umfeld fördern, in dem Talente wachsen können.

Obgleich wir wissen, welch hohen Wert Diversität für eine Organisation mit sich bringt, hinken wir in dieser Hinsicht immer noch hinterher. Wir sind fest entschlossen, nach Lösungen zu suchen, die die Diversität unseres Teams erweitern. Zwar liegt es uns fern, eine Politik der positiven Diskriminierung zu betreiben, doch wir berücksichtigen Diversität und Inklusion bei unserem Auswahlprozess. Darüber hinaus tun wir weiter alles dafür, mögliche Hindernisse im Einstellungsprozess zu erkennen und zu prüfen, wie sich diese überwinden lassen, damit alle einen gleichberechtigten Zugang zu den bei Vendis gebotenen Chancen erhalten.

GOVERNANCE

Die Unternehmensführung von Vendis ist maßgeblich für unseren Erfolg und bildet die Grundlage für die Verankerung der von uns so hoch geschätzten Kultur. Unsere partnerschaftliche Struktur stellt sicher, dass die Entscheidungsfindung in hohem Maße unterstützt wird und auf soliden Kontrollen und Gleichgewichten beruht. Neue Partner können regelmäßig in die Partnerschaft eintreten, Kontinuität

gewährleisten und neue Hintergründe und Ideen in das Führungsteam einbringen. Durch die partnerschaftliche Entscheidungsfindung werden die Interessen aller Vendis-Stakeholder zu jeder Zeit berücksichtigt.

Kompetenzen und Umsetzung

Diese SIO-Richtlinie wird von der gesamten Partnergruppe überwacht, Michiel Deturck (Partner) trägt die Gesamtverantwortung für ihre Umsetzung.

Das von Michiel geleitete ESG-Team, dem auch viele andere Mitarbeiter sowohl aus dem Investment- als auch dem Support-Team angehören, ist für die folgenden Tätigkeiten verantwortlich:

- Entwicklung der ESG-Politik;
- Kontakte zu ESG-Beratern und Expertennetzen;
- internes ESG-Know-how, einschließlich der Überwachung der sich ändernden rechtlichen Anforderungen;
- Austausch von ESG-Kenntnissen mit dem Vendis-Team und Portfoliounternehmen; und
- Messung des ESG-Fortschritts und Erstellung unseres jährlichen ESG-Berichts;
- Berichterstattung über alle ESG-Aktivitäten an die gesamte Partnergruppe.

Alle Mitglieder des Investmentteams sind gehalten, die Aspekte dieser Richtlinie umzusetzen.

ESG und Vergütung

Wir fördern ein solides und effektives Risikomanagement und sorgen dafür, dass die Vergütungsstruktur auch in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken keine übermäßige Risikobereitschaft fördert. In unseren Bewertungsprozessen wird geprüft, wie unsere Mitarbeiter das in dieser Politik dargelegte Konzept fördern und umsetzen.

Wir sind von der Glaubwürdigkeit unserer ESG-Strategie überzeugt und sorgen dafür, dass unsere Aktivitäten weder zu Greenwashing, noch zu Fehlverkäufen oder zu einer falschen Darstellung unserer Anlagestrategien führen.

Überprüfung

Die ESG-Performance von Vendis - sowohl in unserem Portfolio als auch auf der Ebene unserer eigenen Geschäftstätigkeit - wird im Rahmen unserer jährlichen ESG-Überprüfung bewertet. Im Zuge dieses Prozesses werden diese Richtlinien, soweit erforderlich, auf jährlicher Basis überprüft und aktualisiert. Mit dieser Überprüfung streben wir eine kontinuierliche Verbesserung unserer Strategie für nachhaltige Investments und Beteiligungen sowie der Nachhaltigkeitsperformance unserer eigenen Geschäfte und der unserer Portfoliounternehmen an.

Nachhaltigkeit bei unseren Portfoliounternehmen

Unsere Praktiken für nachhaltige Investments und Beteiligungen werden in allen Phasen des Anlagezyklus angewandt. Mit unserer Strategie können wir den Prozess auf jedes Investment und jede Gelegenheit zuschneiden, um Angemessenheit und Effektivität zu gewährleisten.

I. PRE-INVESTMENT

1. Mittelbeschaffung:

Über die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Hintergrundprüfungen unserer Anleger hinaus möchten wir ihren Anlagezweck kennen, wissen, wer ihre Begünstigten sind und ihre Strategie für langfristige Wertschöpfung für diese Begünstigten verstehen. Im Rahmen dieser Bemühungen treten wir auch mit den potenziellen Anlegern in Kontakt, um sicherzugehen, dass die Interessen, Werte und unsere Stakeholder-basierte Sicht der Wertschöpfung übereinstimmen.

2. Screening von Anlagegelegenheiten:

Alle Anlagegelegenheiten werden anhand unserer Ausschlussliste (Anhang A) gegengeprüft. Weitere Ausschlüsse können für unsere Anleger auf individueller Basis in Betracht gezogen werden.

Falls Sektoren nicht auf der Ausschlussliste stehen, aber als potenziell nachteilig für Stakeholder-Gruppen angesehen werden, wird das Anlageteam einschließlich der Mitglieder des ESG-Teams entscheiden, ob die Gelegenheit wahrgenommen wird oder nicht. Diese Einschätzung umfasst auch eine Bewertung der Bereitschaft des Managements, das/die identifizierte(n) Thema(en) anzugehen und die potenziellen Kosten und alle sonstigen Bedingungen, die zur Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistung erforderlich sind, auf sich zu nehmen.

Bei der Bewertung einer Anlagegelegenheit werden auch folgende Aspekte berücksichtigt:

- das Ausmaß der nachteiligen ESG-Auswirkungen auf die Anlage;
- die Grundvoraussetzung, dass während der Vendis-Beteiligung ein zusätzlicher Schaden vermieden werden muss; und
- die Möglichkeit, während der Vendis-Beteiligung positive ESG-Effekte zu erzielen.

3. Due Diligence

Bei der Due-Diligence-Prüfung werden wesentliche Nachhaltigkeitsrisiken sowie Verbesserungsbereiche und -potenziale identifiziert. Dazu überprüfen wir zunächst anhand einer Standardliste mit Fragen, die wir für alle Anlagegelegenheiten ausfüllen, ehe wir mit der Due Diligence beginnen, das Erheblichkeitsniveau. Ist die Erheblichkeit hoch, beziehen wir auch die Nachhaltigkeit als separates Thema in unsere Due-Diligence-Prüfung ein. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sind im Investment Memorandum enthalten und dienen in Bezug auf die Nachhaltigkeit als Ausgangspunkt für unser Engagement bei dem Unternehmen.

II. BETEILIGUNG

1. Vereinbarung

Im Rahmen der Beteiligungsveinbarung verpflichtet sich jedes Portfoliounternehmen, eine ESG-Richtlinie zu erstellen, einen jährlichen ESG-Aktionsplan zu entwickeln und die ESG-Berichterstattungsanforderungen von Vendis zu erfüllen.

2. Engagement und Wertschöpfung

Wir sind überzeugt davon, dass wir in der Beteiligungsphase am besten zum Wandel in unseren Portfoliounternehmen beitragen können. Wir arbeiten eng mit dem Management zusammen, um zu erkennen, wo vorrangig auf den Abbau schädlicher Tätigkeiten gesetzt werden muss und wo Verbesserungen bei der Nachhaltigkeit umgesetzt werden können.

Während oder kurz nach der Platzierung der Anlage beginnt ein Nachhaltigkeitsdialog, da wir das Ergebnis unserer Due-Diligence-Prüfung mit dem Unternehmen teilen und einen Fortschrittsweg vereinbaren (in der Regel in einem 100-Tage-Plan oder einer Roadmap enthalten).

Die Maßnahmen werden auf der Basis der Erheblichkeit von ESG-Themen geprüft und vereinbart und mit dem Ziel festgelegt, Nachhaltigkeitsperformance und Wertschöpfung für alle Beteiligten miteinander zu vereinbaren.

Wir verfolgen einen zielgerichteten Ansatz für unser Engagement bei Portfoliounternehmen, womit wir sicherstellen, dass ESG-Ziele als integraler Bestandteil ihrer Geschäftspläne und -strategie festgelegt werden. Durch unsere jährliche ESG-Überprüfung helfen wir ihnen bei der Messung ihrer Fortschritte und bei der Festlegung neuer Ziele für das kommende Jahr. Im Laufe des Jahres überprüfen wir die Fortschritte regelmäßig im Rahmen von Vorstandssitzungen. Werden Ziele nicht erreicht, wird

dies direkt mit dem Unternehmen und bei Bedarf auch mit der Partnergruppe besprochen. Im Falle eines Interessenkonflikts wird die Partnergruppe über den weiteren Weg entscheiden. Abweichungen von diesen Richtlinien können nur von der Partnergruppe vorgenommen werden.

Durch unser Engagement und unser Monitoring wird auch der Austausch von Best-Practices zwischen Portfoliounternehmen gefördert.

III. AUSSTIEG

Beim Ausstieg informieren wir potenzielle Käufer transparent über die ESG-Performance eines

Berichterstattung

Nach der jährlichen ESG-Überprüfung unseres Portfolios wird ein zusammenfassender Bericht erstellt, in dem die ESG-Performance und -Ergebnisse unserer Portfoliounternehmen aufgezeigt werden. Zusätzlich zu diesem Bericht wird unser jährlicher PRI-Transparenzbericht mit unseren Anlegern geteilt.

Während unserer Jahreshauptversammlung diskutieren wir sowohl die Finanzergebnisse als auch Fortschritte bei der Nachhaltigkeit unserer Portfoliounternehmen. Darüber hinaus nutzen wir diese Versammlung auch, um Best Practices mit unseren LPs, die Teil der PE-Community sind, auszutauschen.

Mit Blick auf die Zukunft planen wir auch, einige Nachhaltigkeitserfolge unserer Portfoliounternehmen öffentlich zu kommunizieren. Wir wissen, wie wichtig es ist, die Verbesserungen unserer Portfoliounternehmen aufzuzeigen, um den Austausch bewährter Praktiken und einen umfassenderen Wandel in der Branche zu fördern.

MUFFY
MAXIMUM PROTECTION
SurfSafe
PartyPlug
SwimSafe
WorkSafe
FlyFit
SleepSoft

Anhang A

Alle Anlagegelegenheiten werden anhand unserer Ausschlussliste gegengeprüft, die sich aus den folgenden Kriterien ergibt:

- Ansiedlung oder Domizil in einem **Land, das auf einer Sanktionsliste** geführt wird oder von den Vereinten Nationen, der Europäischen Union und den Vereinigten Staaten von Amerika verhängten Embargos unterliegt;
- Herstellung, Handel oder Finanzierung von **Waffen und Munition jeglicher Art**[1], einschließlich Streumunition, Minen, chemischen Waffen oder biologischen Waffen;
- Forschung, Entwicklung oder technische Anwendungen, die für **genetisch veränderte Organismen (GMO)** oder **das Klonen von Menschen** zu Reproduktionszwecken relevant sind;
- Produktion von und Handel mit **Tabak** und verwandten Erzeugnissen;
- Forschung, Entwicklung oder technische Anwendungen, die für Internet-Glücksspiele, Pornografie oder illegalen Zugang zu elektronischen Datennetzen relevant sind, und
- Generierung von Einnahmen von mehr als 30 Prozent des Gesamtumsatzes aus **Kohlebergbau oder -transport** oder von über 30 Prozent **der Energieausbeute aus Kohle**.

[1] Diese Beschränkung gilt nicht, soweit diese Tätigkeiten Teil expliziter Maßnahmen der Europäischen Union sind oder diese begleiten.

VENDIS CAPITAL

BUILDING BRANDS TOGETHER

Nehmen Sie Kontakt auf

E-Mail:

Tel: +32 2 467 60 80